

## **Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)**

SV Funkstreife München III : TSC München-Maxvorstadt II  
Montag, 06.02.2023, 19:00 Uhr

### **8:6 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) für den SV Funkstreife München III**

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Funkstreife München III am Montagabend in den Armen: Tobias Pentzek hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:6-Endstand (31:25 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) Partie gegen den TSC München-Maxvorstadt II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Tobias Pentzek, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Sieg gegen Schupp / Daub zeigten Nichita / Festl ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischten Ruland / Pentzek ihre Gegner Ferey / Dinh Hoang beim überzeugenden 3:0-Triumph. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Antoine Ferey hatte Christian Nichita nur im ersten Satz eine Chance. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Walter Festl und Florian Schupp, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Chancenlos war dann Jürgen Ralf Ruland gegen Hai Dinh Hoang nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tobias Pentzek und Felix Daub beendet, das Tobias Pentzek letztendlich gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Mit nur einem Satzverlust ging Christian Nichita gegen Florian Schupp durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Walter Festl Antoine Ferey in fünf Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jürgen Ralf Ruland seinem Gegner Felix Daub letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Probleme zu Beginn des Spiels musste Tobias Pentzek zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Schupp wurden derweil Jürgen Ralf Ruland dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Zähler für das Team verpasste Christian Nichita bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Felix Daub. Walter Festl kam mit der Spielweise von Hai Dinh Hoang am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Recht kurzen Prozess machte dann Tobias Pentzek beim 3:0 mit Antoine Ferey. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SV Funkstreife München III nun 5 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TSC München-Maxvorstadt II nach der Niederlage jetzt

ein Punkteverhältnis von 2:20 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSC München-Maxvorstadt (SV Funkstreife München III) bzw. gegen den SC Au (TSC München-Maxvorstadt II).

**Statistik:**

**SV Funkstreife München III**

Doppel: Nichita / Festl 1:0, Ruland / Pentzek 1:0

Einzel: C. Nichita 1:2, W. Festl 2:1, J. Ruland 0:3, T. Pentzek 3:0

**TSC München-Maxvorstadt II**

Doppel: Schupp / Daub 0:1, Ferey / Dinh Hoang 0:1

Einzel: F. Schupp 2:1, A. Ferey 1:2, F. Daub 2:1, H. Hoang 1:2